



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Annette Karl, Günther Knoblauch, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Reinhold Strobl SPD**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
hier: Zehntausend-Häuser-Programm
(Kap. 07 05 TG 75 – 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 05 wird in der TG 75 – 78 ein neuer Tit. „Zehntausend-Häuser-Programm“ ausgebracht und mit Mitteln i.H.v. 5.000,0 Tsd. Euro und einer Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 30.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Gemäß dem „Bayernplan“, dem Wahlprogramm der CSU zur Landtagswahl, soll ein Zehntausend-Häuser-Programm aufgelegt werden. Mit Hilfe dieses Programms soll der Freistaat in den nächsten fünf Jahren zehntausend Hausbesitzer in Bayern bei der Installierung eines eigenen Energiespeichers unterstützen, um der privat genutzten Speichertechnologie in Bayern zum Durchbruch zu verhelfen. Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2014 sind jedoch keine Mittel für das proklamierte Zehntausend-Häuser-Programm vorgesehen.

Die Kosten für einen Solarstromspeicher für ein Einfamilienhaus betragen je nach Leistung zwischen 6.000 Euro bis ca. 15.000 Euro pro Gerät. Setzt man im Durchschnitt 8.000 Euro pro Haus für 10.000 Häuser an, so ist eine Mittelausstattung i.H.v. 80.000,0 Tsd. Euro insgesamt für das neue Programm notwendig. Im Nachtragshaushalt 2014 wird in einem ersten Schritt ein Bewilligungsrahmen i.H.v. 35.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.